

Die Workshops und Dozenten

A1 Samba Reggae Trommeln

Im Nordosten von Brasilien, vor allem in Bahia, ist Samba Reggae zuhause. Dort leben auch die meisten Nachfahren der afrikanischen Sklaven. Vor vielen Jahrzehnten entstand die Idee, die Sambamusik wieder erdiger und afrikanischer zu gestalten. Samba Schulen wie „Olodum“ oder „Ile Ayé“ entstanden und existieren heute noch. Samba Reggae ist ein extrem erdiger Groove, der vor allem durch die kräftigen Basstrommelpulsationen angetrieben wird. Zusätzlich wirken die knackigen „Undzeiten“, die typisch für alle Reggaegrooves sind, gespielt von den Repiniques, den mit Nylonpeitschen bearbeiteten kleinen Blechtrommeln und den Timbals, den brasilianischen Djembes. Vervollständigt werden die Grooves durch Chekeres, Kalebassen, die mit Netzen von Pflanzenkernen bespannt sind und den Caixas, den Marschtrommeln. Samba Reggae ist ein treibender Rhythmus mit pulsierenden Bässen, krachenden Offbeats, eine reichlich tanzbare Mischung voller Kraft, dynamisch und treibend. Und natürlich ist diese Musik keine, die man im Kreis sitzend spielt, hier wird die Musik durch Showeinlagen und Tanzschritte noch mehr zum Ereignis.

Reinhold Bauer leitet seit 22 Jahren die Regensburger Samba Bateria „Sarará“ (www.sarara.de) und seit mehr als 10 Jahren die Trommelshowband „Move & Groove“ (www.moveandgroove.de). Mit seinen Workshopkonzepten ist er seit vielen Jahren als Workshopleiter gut gebucht und kommt in diesem Jahr zum dritten Mal zum Artival. Instrumente werden gestellt, leichte Kleidung ist angebracht, denn da ist eine Menge Bewegung im Spiel.



B1 African Dance für Erfahrene - mit Live-Trommel-Begleitung

Für all unsere Tanzbegeisterten und Menschen mit Freude an Bewegung – ein Muss! Afrikanisches Tanzen vermittelt den Kontakt zur Erde, Freude am Umsetzen der eigenen Energie und des körperlichen Ausdrucks. Es entwickelt sich eine Gruppendynamik, in deren Mittelpunkt der Rhythmus steht, der alle verbindet. Die Lebensfreude der afrikanischen Kultur wird erlebbar und führt auf spielerische Weise zum gegenseitigen Austausch und Verständnis. Ungewohntes entwickelt sich mit dem Respekt vor Andersartigkeit zu einem fließenden Gemeinschaftsgefühl. Der Kurs wird geleitet von

Florence Esey einer hervorragenden Tänzerin aus Ghana. Sie tanzt seit ihrer Kindheit und ist heute eine erfahrene Lehrerin. Als Schülerin von Emmanuel Gomado nahm Florence mit der Odehe Dance Company an mehreren Tourneen in Europa teil und sammelte umfangreiche Kenntnisse bei Konzerten, interkulturellen Festivals und Schulprojekten. Durch Austauschprojekte mit Nigeria, Südafrika und Europa hat sie langjährige Erfahrungen im Vermitteln ungewohnter komplexer Bewegungen. Ihre Kurse und Workshops sind durch eine dynamische Lernatmosphäre geprägt. Der Kurs wird durch den erfahrenen Trommler **Adjei Apenteng** aus Ghana/Norwegen begleitet.



A2 Yoga für Fortgeschrittene

Yoga basiert auf einem mehrere tausend Jahre alten Übungsweg, dessen Ziel es ist, den Körper zu stärken, die unterschiedlichen Anteile unserer Persönlichkeit zu harmonisieren und den Geist zu beruhigen. In diesem Kurs möchten wir noch tiefer in die Kunst des Yoga eintauchen. Uns

achtsam, flexibel und spielerisch an die eigenen Grenzen herantasten, uns fordern - aber nicht überfordern und so die eigenen Möglichkeiten und Grenzen neu erleben und lernen, damit umzugehen. Wir üben Yoga in der Tradition nach B.K.S. Iyengar, eine intensive, wirkungsvolle und zeitgemäße Methode, um Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer aufzubauen und die eigene Wahrnehmung zu verfeinern. Es wird großen Wert auf die anatomisch korrekte Ausrichtung in den Yoga-Haltungen gelegt. Der Kurs richtet sich vor allem an Menschen mit Yoga-Erfahrung, die ihre Übungspraxis erweitern und vertiefen wollen. Bitte zwei Decken und, soweit vorhanden, Yogamatzen und Yogahilfsmittel (Band, Klötze, Schulterstandplatten) mitbringen.

Anne Matt-Wendel übt seit über 30 Jahren Yoga und besucht regelmäßig Yogaseminare bei deutschen und internationalen Yogalehrern. Seit über 20 Jahren bietet sie in Würzburg und Zell am Main Yogakurse, Yoga-Wochenend-Seminare und Einzelstunden an. Die Yogalehrerausbildung in der Tradition nach B.K.S. Iyengar absolvierte sie an der Sebastian-Kneipp-Akademie in Bad Wörishofen.



B2 Afrikanisches Singen und Vokalpolyphonie aus Zentralafrika

In diesem Kurs erlernen wir die mehrstimmigen Gesänge und Gesangstechniken Zentralafrikas basierend auf ihrem kulturellen Hintergrund. Jeder erlebt seine eigene Stimme im Kreis der Gemeinschaft mit Hilfe von Bildern und Geschichten, die sich musikalisch umsetzen. Wir machen eine Reise in das authentische, traditionelle und moderne Kulturerbe Afrikas. Die Teilnehmer werden in die afrikanische Vokalpolyphonie eingeführt und erarbeiten sich gemeinsam mehrstimmige traditionelle und zeitgenössische Gesänge durch eine Gesangstechnik mit Einsatz des Brustkorbs und Kehlkopfs, basierend auf Pygmäen-, Bamileke-, Zulu- und Uldumegesängen aus dem Norden Kameruns. Das Ziel des Workshops ist es, mit Hilfe



afrikanischer Harmonien und Gesangstechniken seine eigene Stimme im Zusammenklang mit den anderen Stimmen zu entdecken und zu erleben. **Njamy Sitson**, Jahrgang 1975, ist in Kamerun geboren und stammt aus einer bekannten Musikerfamilie. Er lebt und arbeitet seit dem Jahr 2000 in Augsburg. Der Multiinstrumentalist, Komponist, Schauspieler und Erzähler lehrt afrikanische Gesänge und Vokalpolyphonie, außerdem leitet er Workshops und Seminare für Chöre und klassische Orchester im In- und Ausland.

A3 Afrikanisches Trommeln für Beginner

Bei diesem Workshop werden wir auf Basis traditioneller Rhythmen spielerisch die Hände bewegen, beobachten vom Kopf, gesteuert vom Gefühl, unterstützt von Stimme und Füßen, getragen von einer großen Leichtigkeit.

Alter: ab 12 Jahren. Leihtrommeln auf Anfrage. Der Kurs richtet sich an Beginner und leicht Fortgeschrittene. **Michael Schmitt** arbeitet seit 1991 als selbständiger Trommellehrer im Taubertal. Er leitet abendliche Kurse für Erwachsene, Kurse in Schulen mit Kindern, Wochenendworkshops, speziell mit der Kpanlogotrommel (Ghana) und ihrer Technik (Hand und Stock).



B3 Bogenbau

In diesem Kurs kann sich jeder seinen ganz individuell maßgeschneiderten Bogen aus massivem Holz bauen, ob alt oder jung, stärker oder schwächer, Anfänger oder Fortgeschrittener. Wir orientieren uns dabei an den Klassikern der Geschichte des Bogenbaus, vom steinzeitlichen Holme-

gaard Jagdbogen bis hin zum mittelalterlichen englischen Kriegsbogen. Wir schnitzen ausschließlich von Hand mit feinem Werkzeug und in dem geschützten Ambiente einer Jurte. Der Bau eines Pfeils und eine Einführung in das instinktive Schießen runden den Kurs ab. Materialkosten für Bogenrohling: je nach Holzart 50 bis 70 Euro (ein Pfeil gratis), Material für weitere Pfeile 5 Euro/Stück. **David Schuster** geboren 1983, erlernte das Handwerk des Bogenbaus während seiner Ausbildung zum Holzbildhauer und Steinzeitmensch in Oberammergau von dem Bogenbauer Ernst Bierling. Seine Bewunderung gilt vor allem den uralten Bogenformen, deren Schlichtheit und Schönheit unübertroffen sind. Seit 2008 gibt er Kurse im traditionellen Bogenbau.



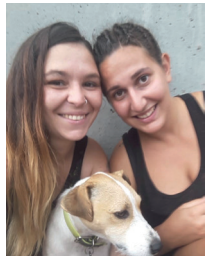
A4 Capoeira

Die Capoeira stammt aus Brasilien. Sie vereint Spiel, Tanz, Kampf, Akrobatik und Musik zu einem fesselnden, atemberaubenden Erlebnis. Manchmal präsentiert sie sich sanft und geschmeidig, manchmal kraftvoll und schnell. Bei diesem Kurs sollen alle Elemente der Capoeira angesprochen werden. Die TeilnehmerInnen sollen die Möglichkeit bekommen, die Freude an der Bewegung zu entdecken oder wiederzuentdecken - ganz gleich, welche körperlichen Voraussetzungen sie mitbringen. Wir werden die grundlegenden tänzerischen, kämpferischen und akrobatischen Elemente der Capoeira kennenlernen. Wir werden auch Musik zusammen machen, trommeln, singen, klatschen und Berimbau spielen. Dabei kann sich jeder mit seinen Stärken auf seine Weise ganz individuell einbringen. Der Kurs richtet sich an Anfänger, aber auch an Erfahrene. Kinder ab 6 Jahren, Jugendliche und Erwachsene können teilnehmen. Lasst uns gemeinsam die Capoeira sehen, hören, fühlen und erleben, mit allen Sinnen begreifen und von ihr in den Bann ziehen!

Professora Ricki (Ulrike Tiemann-Arsenic), Jahrgang 1981, ist in Hong Kong geboren und in São Paulo (Brasilien) aufgewachsen. Mit 13 Jahren hatte sie ihren ersten Kontakt mit Capoeira, fünf Jahre später hat sie bereits angefangen Kinder- und Jugendtrainings zu leiten. Von 2002 bis 2008 unterrichtete sie in Tübingen im Rahmen des Hochschulsports und gründete im Jahr 2004 den Verein Quilombolas De Luz Tübingen e.V.. Ab dem Jahr 2008 setzte sie ihre Arbeit in der Academia de Capoeira Fellbach fort. Schon seit 2007 begeistert sie die Teilnehmer auf dem Artival regelmäßig mit ihrer ansteckenden Bewegungsfreude.

B4 Kinderkurs

Der Kinderkurs beim diesjährigen Artival soll ganz im Zeichen von Entdecken, Erkunden und Erleben mit allen Sinnen stehen. Wenn du zwischen 7 und 11 Jahre alt bist und Lust hast, mit neuen und vielleicht auch schon alten Freunden die Burg zu erobern, belagern und Leben in die alten Gemäuer zu bringen, bist du hier genau richtig! Denn wir haben wieder viele Spiele, Geschichten und Ideen im Gepäck und freuen uns auf eine Woche toben, träumen, bauen, lachen, lärmern, latschen und vor allem auf jede Menge Spaß mit euch. Bringt bitte eine Trinkflasche, ein (Hand-)Tuch zum Draufsitzen und 5-10 Euro für Material mit. **Sarah Wachter**, Theaterpädagogin, und **Nina Schaar** lernten sich vor knapp zwei



Jahren im Rahmen ihres Studiums der Sozialen Arbeit in Frankfurt kennen. Sie teilen ihre Liebe zur Natur, ihre Lust am Reisen und am Abenteuern. Beim Baum-, Fels- und Seilklettern, Floßbau und (Höhlen-) Wanderungen, gemeinsamen Reisen, kooperativen Abenteuerspielen und anderen Elementen der Erlebnispädagogik und gemeinsamen Freizeitaktivitäten wuchsen sie zu einem gut funktionierenden Team zusammen. Wir durften dieses Zusammenspiel schon letztes Jahr in und rund um die Burg miterleben und freuen uns auf die Neuauflage.

A5 Kaleidoskopbau

1817 wurde das Kaleidoskop erfunden. Dieses kleine Wunderwerk hat bis heute nichts von seiner Faszination verloren. Weil gute Kaleidoskope, die abwechslungsreiche und brillante Bilder erzeugen, nur selten zu finden sind, baut man sie am besten selbst. In diesem Kurs können wir lernen, wie ein Kaleidoskop funktioniert, welche Möglichkeiten der Spiegelkonstruktion es gibt und worauf es sonst noch ankommt. Es soll etwas anspruchsvoller werden als die Bastelanleitungen mit Klopapierrolle und Spiegelfolie, die man vielleicht im Web findet. In diesem kleinen Illusionsapparat stecken mehr Möglichkeiten als man denkt: Mandalas, Musterteppiche in verschiedenen Formen und gemusterte dreidimensionale Objekte können gezaubert werden. Flüssige Objektkammern können dem Bild einen zusätzlichen Effekt geben. Wir lernen Glas schneiden, zunächst mit Glas und dann mit den Spezialspiegeln. Buntes Glas für die Füllung können wir selbst an der Flamme in Form bringen. Das Ganze bauen wir in ein individuelles Gehäuse aus Pappe oder Metall ein. Die Materialkosten für ein Kaleidoskop bewegen sich je nach Typ zwischen 5 und 30 Euro. Spezielles Werkzeug kann beim Kursleiter geliehen oder erworben werden.



Bitte mitbringen, falls in der eigenen Werkstatt vorhanden: Heißklebepistole, Glasschneider, Gaskartuschenbrenner oder Ähnliches, Schutzbrille, Pinzette, kleine Flachzange und Spitzzange, eventuell eigenes Papier oder Stoff zum Bekleben der Röhren. Maximal 9 Teilnehmer ab 15 Jahren.

Lothar Lempp studierte Bildhauerei, war 4 Jahre als Werklehrer tätig und machte sich 2001 als freier Künstler, Puppenspieler und Clown selbstständig. Seit vielen Jahren stellt er Kaleidoskope her.

B5 Instrumentenbau

Instrumente selbst zu bauen macht viel Spaß – freut euch auf ein wertvolles und professionelles Instrument, das euch viele Jahre begleiten wird. Bei diesem Workshop erfahrt ihr außerdem viel Wissenswertes über Klangentstehung, Materialien, Oberflächenbehandlung, Werkzeuge und Klanggestaltung. Ihr braucht keinerlei Vorkenntnisse, um ein hochwertiges Instrument zu bauen und kreativ zu gestalten. Der Kursleiter hat jahrzehntelange Erfahrung und die Bausätze sind optimal vorbereitet! Folgende Musikinstrumente stehen zur Auswahl: Cajon, Indianische Trommel, Gomba, Rahmentrommel oder Schamanentrommel, große Basstrommel, Märchenleier, großes Klangröhrenspiel, elementare Klangerzeuger und Naturinstrumente. Bitte gebt bei der Anmeldung das Instrument an, das ihr gerne bauen möchtet. Werkzeuge werden gestellt. Materialkosten fallen je nach gewähltem Instrument zusätzlich an. Genauere Infos zu den Instrumenten unter www.artival.de.

Helmut C. Kaiser, ist Musiker und Instrumentenbauer, Dozent für Percussion und Instrumentenbau an der Universität Regensburg, Abteilung Musikpädagogik und der OTH Regensburg, Fachbereiche Gesundheits- und Sozialwissenschaft sowie Musik- und bewegungsorientierte Sozialpädagogik.



Artival 2019



WORKSHOP-WOCHE

04. - 10. August 2019

Musik, Bewegung & Kreatives
Burg Breuberg im Odenwald

Capoeira • Bogenbau

Afrikanisches Singen • Kaleidoskopbau

Instrumentenbau • Samba Reggae Trommeln

Afrikanisches Trommeln • African Dance

Yoga für Fortgeschrittene • Kinderkurs



Das Artival Nr. 21

Die Einundzwanzig ist eine Zahl der Vollendung, die Summe der Augen eines Würfelspiels und war früher das Alter der Volljährigkeit. Nach dem Jubiläums-Artival bedeutet dies für uns nun den Weg der vollendeten Selbständigkeit zu beschreiben.

Unser langjähriger Mitorganisator, Ideengeber und Kursleiter Frank Köstler hat sich von der aktiven Mitarbeit verabschiedet, bleibt uns aber für die Zukunft als Teilnehmer, Besucher und Freund erhalten. Wir haben ihn im letzten Jahr groß gefeiert und möchten Frank auch an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich für die besondere gemeinsame Zeit danken.

Und nun blicken wir nach vorne, freuen uns auf alte und neue Artivalianer und hoffentlich regen Zuspruch für das 21. Artival.

Unser Motto: Musik und Bewegung, kreatives Wirken, Kultur und viel Spaß - das Ganze in wunderschöner Ambiente, bei bester Verpflegung - für Singles, Paare & Familien mit Kindern.



Die Idee: von Frank Köstler **Der Name:** von ARTIKUSS e.V.

Für den Verein Artikuss e.V. ist das alljährliche Artival das Highlight im Kalender und bündelt auch ganzjährig Kräfte. Aktive Menschen aus dem aktuellen oder ehemaligen Vorstand bilden ein Orga-Team, das sehr persönlich und freundschaftlich an der Umsetzung des gemeinsamen Gedankens Artival arbeitet.

Das Konzept: Beständigkeit und Wechsel - bei Themen sowie Dozenten. Auch 2018 wird das Artival wieder ein überschaubares Fest werden, mit Raum für persönliche Kontakte und kursübergreifende Begegnungen. Da die Plätze auf der Burg begrenzt sind, freuen wir uns über baldige Anmeldungen.

Das Programm in ausführlicher Form ist auf unserer Homepage unter www.artival.de abrufbar, alle aktuellen Infos werden per E-Mail-Newsletter mitgeteilt. Wer noch nicht im Verteiler ist, kann sich gerne auf der Homepage eintragen oder eine E-Mail an info@artival.de schicken.

Ihr/Euer Chris Baumann

ARTIKUSS e.V. - Künstlerinitiative Lauda-Königshofen, Verein für „interkulturelle Verständigung“, organisiert seit 1992 regelmäßig Workshops und Konzerte (Gründung der Reihe „Weltmusik im Taubertal“).

Ein Anliegen des Vereins ist es, Menschen für kreative und künstlerische Aktivitäten aus verschiedenen Kulturkreisen zu begeistern, die vielfältigen Möglichkeiten des Ausdrucks eines Lebensgefühls zu vermitteln und durch Begegnungen Offenheit und Raum für neue Ideen zu schaffen.

Unsere wöchentlichen afrikanischen Trommel- und die orientalischen Tanzgruppen sowie der Chor „INSELMUT“ beleben die regionale Szene.

ARTIKUSS e.V. · c/o Andrea u. Chris Baumann
Philipp-Adam-Ulrichstr. 20, D-97922 Lauda-Königshofen
Tel.: +49 (0) 9343 650-23, Fax: +49 (0) 9343 650-62,
E-Mail: info@artival.de

www.artival.de • www.artikuss.de • www.inselmut.de

Die Kurse (Teilnehmer- und Altersbegrenzung je nach Kurs)

A1	* Samba Reggae Trommeln Für Erfahrene	Reinhold Bauer
A2	Yoga für Fortgeschrittene Stabilität - Balance - Entspannung	Anne Matt-Wendel
A3	* Afrikanisches Trommeln Beginner (ab 12 J.) auf der Kpanlogo-Trommel	Michael Schmitt
A4	Capoeira (ab 6 J.) Symbiose von Spiel, Tanz, Kampf und Musik	Ricki Tiemann
A5	* Kaleidoskopbau (max. 9 TN ab 15 J.) Herstellung eines Wunderwerks	Lothar Lemp
<hr/>		
B1	African-Dance für Erfahrene Mit Live-Trommel-Begleitung	Florence Etsey
B2	Afrikanisches Singen Vokalpolyphonie aus Zentralafrika	Njamy Sitson
B3	* Bogebau (max. 6 TN) Schnitzen eines traditionellen Bogens	David Schuster
B4	* Kinderkurs (7-11 J.) Toben, Träumen, die Burg erobern	Sarah Wachter Nina Schaar
B5	* Instrumentenbau Der spannendste Weg zum eigenen Instrument	Helmut Kaiser
<hr/>		
KB	Kinderbetreuung für Kinder (3-7 J.) KB-1 (A-Zeit), KB-2 (B-Zeit), KB-3 (A- u. B-Zeit)	
*	Die aufwandsabhängigen Material- und Werkzeugkosten sowie die Leihgebühren für Instrumente sind vor Ort direkt an die Kursleiter zu bezahlen.	

- **A-Kurse:** 9.00 -10.30 und 14.30 -16.00 (betreute Kurszeit).
B-Kurse: 10.45 -12.15 und 16.30 -18.00 (betreute Kurszeit). Die gleichzeitige Belegung von **zwei A- oder B-Kursen ist nicht möglich !!** Es kann also nur ein A-Kurs mit einem B-Kurs kombiniert werden.
- Bei Kursen ohne Altersangabe ist die Teilnahme für **Kinder** und **Jugendliche** nach Absprache evtl. möglich.
- **Kinder** können sich auf dem Burggelände frei bewegen und selbständig beschäftigen. Es gibt dort keinen Straßenverkehr, aber viel zu entdecken.
- In **Ausnahmefällen** können Angehörige auch **ohne Kurs** teilnehmen, die Regel ist aber die Kursteilnahme mit Übernachtung und Verpflegung in der Jugendherberge.
- **Telefonische Rückfragen** bitte auch auf den AB siehe **Info & Anmeldung.**

Der Zeitplan

Sonntag, 04.08., Anreise ab 14.30 Uhr, Abendessen ca. 18.00 Uhr
Samstag, 10.08., Abreise nach dem gemeinsamen Frühstück

Kurs- und Essenszeiten

08.00 bis 09.00 Uhr	Frühstück
09.00 bis 10.30 Uhr	A-Kurse
10.45 bis 12.15 Uhr	B-Kurse
12.15 bis 13.00 Uhr	Mittagessen
14.30 bis 16.00 Uhr	A-Kurse
16.00 bis 16.30 Uhr	Kaffee/Tee
16.30 bis 18.00 Uhr	B-Kurse
18.15 bis 19.15 Uhr	Abendessen



Die Kosten

Alter (in Jahren)	ab 17	6-16	3-5
1 Kurs incl. Übernachtung/Vollverpflegung in €	530,-	430,-	
2 Kurse incl. Übernachtung/Vollverpflegung in €	720,-	520,-	
Angehörige ohne Kurs (Übern./Verpfl.) in €	290,-	220,-	120,-
Zusätzlich Kinderbetreuung (mind. 5 Kinder: 3-7 J.): 1 Kurszeit (A oder B): 70,- € oder 2 Kurszeiten (A und B): 100,- €			

Anmeldeinfos & Bedingungen

- ☑ Unsere Preise sind günstig. Sie beinhalten die Kursgebühr, sechs Übernachtungen und Vollverpflegung von Sonntagabend bis Samstagmorgen. Die Kinderpreise sind schon von uns bezuschusst. Ermäßigungen sind deshalb auch nur in Ausnahmefällen möglich.
- ⚡ Frau/Mann kann sich schriftlich, telefonisch oder per Fax einen Platz vormerken lassen. Verbindlich wird die Reservierung in der Reihenfolge der schriftlichen Anmeldungen und dem Eingang der Überweisung oder Erteilung der Einzugsermächtigung (lieber!).
- ✉ Bitte eine Anmeldung pro Person an uns schicken (Anmeldeformulare senden wir gerne zu) oder online anmelden. Frau/Mann erhält dann eine E-Mail und vor Artivalbeginn eine Anmeldebestätigung per Post, die auch letzte Infos und Hinweise zur Vorbereitung enthält.
- ☺ Die Anmeldung sollte, wegen der begrenzten Teilnehmerzahl bei den Kursen und der Herberge, möglichst bald erfolgen. Bei Anmeldungen bis zum 31.03. geben wir den Erwachsenen einen Nachlass von 20 € (1 Kurs) bzw. 30 € (2 Kurse). Voraussetzung: Die Anzahlung muss mindestens die Hälfte der Kurskosten betragen, Restzahlung bis 30.06.

☞ Rücktritt: Bei einer Abmeldung bis spätestens 30.06. wird die Vorauszahlung abzüglich der Bearbeitungsgebühr von 35 € zurückgezahlt. Spätere Abmeldungen, gleich welcher Ursache, sind nur bei Nennung eines Ersatzteilnehmers möglich. Dann wird lediglich eine Umbuchungsgebühr von 25 € berechnet.

☞ Haftung: Die TeilnehmerInnen erklären mit ihrer Anmeldung, dass sie selbstverantwortlich handeln können und wollen, ausreichend versichert sind und den Veranstalter, die Dozenten sowie Vermieter von etwaigen Haftansprüchen freistellen. Sollte eine Veranstaltung wegen zu geringer Teilnehmerzahl, Erkrankung des Dozenten oder anderer wichtiger Gründe abgesagt werden müssen, so wird die vorausgezahlte Teilnahmegebühr zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Ausblick: Nächst ARTIVAL: 02.08. - 08.08.2020 www.artival.de

Die Burg

Burg Breuberg, eine alte Festung, liegt im landschaftlich reizvollen Odenwald zwischen Frankfurt und Heidelberg. Die Spitze des Berges wurde schon in der Eisenzeit (800-500 v. Chr.) bewohnt. Die Kernburg des Breubergs wurde Mitte des 12. Jahrhunderts erbaut. Durch Erweiterungsbauten im Spätmittelalter und im 16. Jahrhundert ist die Burg Breuberg heute eine der schönsten und ausgedehntesten Burganlagen Süddeutschlands. Die Räumlichkeiten in der Burg sind vorbildlich restauriert. Wir singen, trommeln, tanzen und werkeln in den historischen Räumen der alten Gemäuer - bei schönem Wetter auch draußen. Bogenbau und Instrumentenbau finden im idyllischen Burggraben statt.



Unterkunft, Essen & Trinken

In der Burg lässt es sich angenehm wohnen. Die Voll(wert)verpflegung wird auch vegetarisch angeboten. Kaffee und Tee zum Frühstück und in den Pausen sowie Mineralwasser zu den Mahlzeiten sind inklusive. Extra Getränke sind im Verkauf erhältlich. Am Abend kann der Weinkeller genutzt werden.

Freizeit

Die Burg mit ihrer Umgebung ist ein wahres Erholungsparadies. Die riesige, uralte Anlage lädt zum Zeitreisen ins Mittelalter oder einfach nur zum Sitzen und Genießen ein. Für Aktive gibt es Tischtennis, Kicker, einen Bolzplatz, ein Basketballfeld und unterhalb der Burg eine 15 m lange Rutschbahn.



Rahmenprogramm

Wir haben viele Angebote außerhalb der Kurszeiten: Massagen (kostenpflichtig), Burgführungen, abendliche Lagerfeuer, Konzert der Dozenten, Fußballturnier, Abschlussfest und was sich vor Ort sonst so ergibt. Angebote von Dozenten und Teilnehmern sind immer willkommen.

Kinderbetreuung

Für Kinder von 3-7 Jahren bieten unsere erfahrene Sozialpädagogin Brigitte Breitenstein und ihr Team eine Betreuung während der Kurszeiten an. Bei schönem Wetter findet die Kinderbetreuung im Burggraben statt, für regnerische Tage steht ein Spielzimmer in der Burg zur Verfügung.



Zu guter Letzt...

ein herzliches Dankeschön an Frank Köstler für die gute 20-jährige Zusammenarbeit sowie allen bisherigen und künftigen KursteilnehmerInnen, den FotografInnen und FilmInnen, den DozentInnen, dem Orga-Team, unserem Herbergs-"Engel" Jürgen Daniels samt Küchen- und Herbergsteam, die immer für das besondere Flair des ARTIVALS sorgten und uns auch 2019 wieder verwöhnen werden.

04. bis 10. August

Workshop-Woche auf Burg Breuberg

Anmeldung (pro Person)

Anmeldung zu Kurs-Nr.: _____ Titel: _____

Anmeldung zu Kurs-Nr.: _____ Titel: _____

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ Alter: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ (Fax:)

E-Mail: _____

Ich bringe ein Instrument mit:

Ich leihe eine Trommel (20 €) Kurs A1 Kurs A3

Ich esse vegetarisch

Ich suche eine Mitfahrgelegenheit

Ich kann Personen mit meinem Fahrzeug mitnehmen

Ich übernachtete auch im gemischten Zimmer (Mann/Frau)

Den Betrag von € überweise ich auf das Konto ARTIKUSS Kto. Nr. 40 57 055 • BLZ 673 525 65 • Sparkasse Tauberfranken • IBAN: DE90 6735 2565 0004 0570 55 Swift-BIC: SOLADES11TB

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige ARTIKUSS e.V. (Gläubiger-ID: DE70ZZZ00000846392) den Betrag von

..... € für die Kursgebühr von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

IBAN: _____

BIC: _____

Kreditinstitut: _____

Ich erfuhr vom ARTIVAL von/durch:

Die Anmeldebedingungen habe ich gelesen und erkläre mich hiermit einverstanden.
Ort/Datum/Unterschrift: _____

Anmeldung an: ARTIKUSS e.V., c/o Andrea & Chris Baumann
Philipp-Adam-Ulrichstr. 20, 97922 Lauda-Königshofen
Tel.: +49 (0) 9343 650-23 Fax: + 49 (0) 9343 650-62
E-Mail: info@artival.de